



Schiffsfahrten ab der „Schiffsanlegestelle Weltkulturerbe“



Am Sonntag, 15. Juli 2012 wird das Fahrgastschiff „Frohsina“ im Rahmen seiner Tagesfahrten ab Völklingen um 13.30 Uhr in Wehrden anlegen. Abfahrt nach Saarlouis-Lisdorf ist um 14 Uhr. Rückkehr nach Völklingen ist gegen 16.55 Uhr. Des Weiteren wird ab 17 Uhr eine einstündige Fahrt zur Schleuse Burbach und zurück angeboten. Karten für diese Fahrten können in der Tourist-Information in der Poststraße 1 (Tel. 06898/ 13-2800) zum Sonderpreis von sechs Euro pro Person erworben werden. Kinder bis drei Jahre sind frei.

Stadtteiltreff schließt für vier Wochen

Während der diesjährigen Sommerferien ist der Stadtteiltreff in der Bismarckstraße 20 vom 16. Juli bis einschließlich 10. August 2012 geschlossen. Die Sprechstunde der Stadtteilmütter Völklingen, dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr im Stadtteiltreff, findet dagegen statt.

Gratulation für Josef Richner

Oberbürgermeister Klaus Lorig hat Josef Richner aus Anlass seines 90. Geburtstags als besonderes Vorbild für ehrenamtliches Engagement gewürdigt. Richner ist seit über 60 Jahren im Deutschen Roten Kreuz (DRK) tätig. Davon war und ist er allein 28 Jahre bis zum heutigen Tag als Vorsitzender des DRK-Wehrden tätig. Richner sei das beste Beispiel dafür, „dass ehrenamtliche Tätigkeit auf Dauer nur dann funktioniert, wenn sie mit Herz betrieben wird“, sagte Klaus Lorig bei seiner Rede für den Jubilar.



IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Redaktion, Gestaltung und Satz: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Das Pera Ensemble mit seinem Projekt „Music for the One God“ bei seinem Konzert in Istanbul

Musik der Versöhnung

Musik der Christen, Juden und Muslime am 19. Juli in Völklingen

„Music for the One God“ ist ein ambitioniertes, trinationales Musikprojekt, das von der europäischen Union und dem türkischen Ministerium für Kultur gefördert wird. Unter der künstlerischen Leitung des türkischstämmigen Münchener Ud-Virtuosen Mehmet C. Yesilcay und seines Pera Ensembles, das in letzter Zeit auf dem Tonträgermarkt und internationalen Festivals mit einer gelungenen musikalischen Synthese aus Ost und West für Furore gesorgt hat, wird zum ersten Mal auf dem Konzertpodium Musik der drei monotheistischen Weltreligionen Christentum, Judentum und Islam gemeinsam erklingen. Nach fulminantem Auftakt vor 1400 Zuhörern und einer Live-Übertragung

im türkischen Staatsfernsehen im Weltkulturerbe Aya Irini in Istanbul im April dieses Jahres kommt die Produktion am 19. Juli nun in die Völklinger Versöhnungskirche.

Sufisänger, ein jüdischer und ein armenischer Kantor, eine klassisch-assyrische Sängerin und das aus Mitgliedern deutscher Rundfunkchöre bestehende Ensemble Cantilena Sacra stehen mit dem Pera Ensemble gemeinsam auf der Bühne. Als Solisten konnten der junge Star-Contertenor Valer Barna Sabadus und die italienische Sopranistin Francesca Lombardi Mazulli gewonnen werden. Die faszinierende Collage europäischer und orientalischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts mit Werken von Vivaldi,

Pergolesi, Bach, aber auch synagogalen Gesängen, byzantinischem Männerchor und Ritualmusik der Dervische zeigt: uns verbindet mehr als uns trennt.

„One God“ ist mehr als nur ein Konzert, es ist eine Botschaft an den Frieden und das harmonische Miteinander der Kulturen und Religionen. Deshalb hat das Projekt national und international namhafte Unterstützer und Fürsprecher wie den türkischen Europaminister Egemen Bağış, Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und ehemalige Vorsitzende des Zentralrates der Juden in Deutschland, Vertreter der Kirchen und viele andere. Das saarländische Konzert

wird gemeinsam mit den Partnern Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes, Völklinger Energiestiftung, Stadt Völklingen, Ramesch e.V. und dem Deutsch-Türkischen Freundeskreis e.V. Saarbrücken durchgeführt. Schirmherr ist der Völklinger Oberbürgermeister Klaus Lorig.

Das Konzert findet statt am 19. Juli um 19.30 Uhr in der Völklinger Versöhnungskirche. Karten zum Preis von 10 Euro können via Internet bei Ramesch vorbestellt werden: info@ramesch.de. An der Abendkasse sind die Karten zum Preis von 15 Euro erhältlich.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.one-god.eu

Erfolgreiche Premiere

Sommerfest der Kita Lauterbach mit Unterstützung der Feuerwehr

Zum ersten Mal haben die Freiwillige Feuerwehr Völklingen, Löschbezirk Lauterbach, und die deutsch-französische Kindertagesstätte „Renards sans frontières – Füchse ohne Grenzen“ ein Fest rund ums Feuerwehrgerätehaus durchgeführt. Veronika Michels als Leiterin der Kita und Patrick Lallemand als Vertreter der Feuerwehr hatten zu diesem Kinder-Sommerfest eingeladen, um den Gästen Unterhaltung, Spaß und Spannung zu bieten. So hatten die Mitarbeiterinnen der Kita verschiedene Stationen zum Mitmachen aufgebaut. Neben dem Herstellen von Buttons mit Kindergartenmotiv und Kinderschminken, wurde das Basteln von Tiermasken und das Experimentieren mit Seifenblasen, Zuckerbildern und Heißluftballons angeboten. Besondere Station waren die Montagsmaler, einer früheren Fernsehsendung nachempfunden, bei der die Teilnehmer eine Karte mit Motiv gezeigt bekamen und den Begriff in französischer Sprache raten mussten. In der Lauterbacher Kindertagesstätte arbeiten nämlich gleich viel deutsche wie französische Erzieherinnen, ebenso erfolgt die Betreuung zu gleichen Teilen in beiden Sprachen. Nachmittags wurden dann den Gästen Auftritte der Tanz-



Hatten viel Spaß: die Kinder beim Sommerfest am Feuerwehrgerätehaus Foto: stadt vk

gruppen „Dance Devils“ und „Butterflys“ von Ramona Faust sowie von der Rhythmiertanzgruppe der Musiktherapeutin Ilka Sauer mit afrikanischen Trommelklängen darboten. Neben einem asiatischen Maskentanz gab der gemeinsame Chor von Kindergarten, Grundschule und der Ecole maternelle aus Creuzberg bei Forbach eine Kostprobe seines Könnens. Von Seiten der Feuerwehr

wurde den zahlreichen Besuchern eine Schnitzeljagd und die Prüfung zum Kinderlöschmeister angeboten. Als Highlight für die Mutigen galt das Kistenklettern, bei dem möglichst viele leere Cola-Kisten übereinander gestapelt werden mussten. Einen nicht unwesentlichen Teil zum Gelingen des Festes trug die Versorgung der Gäste mit Getränken und feinem Essen von Seiten der Feuerwehr bei.

Der gesamte Erlös des Fes-

tes kommt der Kindertagesstätte zu Gute. Es soll ein Trampolin gekauft werden, das nach Angaben von Veronika Michels in den Boden eingelassen wird, um die Verletzungsgefahr zu reduzieren. Nach dem Gelingen dieses Festes soll in den kommenden Jahren mit weiteren Vereinen zusammengearbeitet werden, auch mit dem Ziel, die Sommerzeit, die mit Festen sehr gut gefüllt ist, ein wenig stressfreier zu gestalten.



HEUTE

Kulturförderung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit rund zehn Jahren unterstützt die Völklinger Energiestiftung sowohl Einzelpersonen als auch Vereine, die mit herausragenden Leistungen und Projekten hervorstechen. So wurden nun auch zwei Abiturientinnen und ein Abiturient für ihre Leistungen mit dem Völklinger Abiturpreis ausgezeichnet.

Dieser Preis ist ein Beispiel für die Arbeit der Völklinger Energiestiftung, die mit ihrer Förderung den Fokus auf die Bereiche Bildung, aber auch Sport und Kunst legt.

Apropos Kunstförderung: Hier erwartet uns in unserer Stadt am 19. Juli in der Versöhnungskirche ein Konzert der Extraklasse, wenn das weltbekannte Pera Ensemble seine Synthese zwischen Orient und Okzident in den Worten der Musik zum Ausdruck bringt. Mit erstklassigen Solisten erwartet die Besucher eine Zeitreise in die musikalische Welt von Christen, Juden und Muslimen. Nach gefeiertem Auftakt in Istanbul kommt das Projekt unter dem Namen „Music for One God“ jetzt zu uns. Wir dürfen gespannt sein.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Energiestiftung verleiht Völklinger Abiturpreis

In diesem Jahr überreicht die Völklinger Energiestiftung bereits zum neunten Mal den Völklinger Abiturpreis. Die drei besten Abiturientinnen bzw. Abiturienten der Stadt Völklingen erhalten den mit jeweils 1.000 Euro dotierten Preis. Als beste Absolventen des Abiturjahrganges 2011/2012 erhielten Franziska Müller, Anna-Michelle Brunder und Lukas Schneider den Abiturpreis von dem Vorstandsvorsitzenden der Energiestiftung Jochen Dahm sowie dem Vorstandsmitglied Bürgermeister Wolfgang Bintz. Das beste Abitur in der Stadt Völklingen erreichte Franziska Müller vom Wardt-Gymnasium mit der Note 1,0 und 862 Punkten. Mit der Note 1,0 und 846 Punkten hat Anna-Michelle Brunder ihren Abschluss Kunst, Bildung und Sport am Marie-Luise-Kaschnitz

Gymnasium absolviert, gefolgt von Lukas Schneider vom Albert-Einstein-Gymnasium, ebenfalls mit der Note 1,0 und 833 Punkten. Die Stadt Völklingen und die Völklinger Energiestiftung gratulieren den Preisträgern herzlich zu dieser hervorragenden Leistung und würdigen diese in diesem Jahr bereits zum neunten Mal mit dem Abiturpreis. Der Preis wird zusammen mit einer Urkunde überreicht und soll den Abiturienten den Start in das Berufsleben erleichtern sowie ihre besondere Leistung hervorheben. Die Völklinger Energiestiftung unterstützt seit 2003 Einzelpersonen, Gruppen und Vereine in der Stadt Völklingen, die für herausragende Projekte und Leistungen in den Bereichen Kunst, Bildung und Sport eintreten.



Von links: Franziska Müller, Jochen Dahm (Vorstandsvorsitzender der Völklinger Energiestiftung), Lukas Schneider, Wolfgang Bintz (Vorstandsmitglied der Völklinger Energiestiftung) und Anna-Michelle Brunder Foto: swv



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Konzerte

Völklinger Hütten Jazz
Anne Czichowsky Quintett
13.7.2012 / 18 Uhr
Freilichtbühne Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Sonntagskonzert
Brass Band
15.7.2012 / 17 Uhr
Konzertmuschel
Schillerpark Völklingen

Summer Open-Air
Khalif, Wailin' Walter
16.7.2012 / 20 Uhr
Konzertmuschel
Schillerpark Völklingen

City Open-Air
Marcel Adam
19.7.2012 / 19.30 Uhr
Pfarrgarten St. Eligius,
Völklingen Stadtmitte

Simschel Open-Air
California
3.8.2012 / 20 Uhr
Wasserwerk Simschel
Infos: www.simschel.de

Kinderkultur

Klamauk unterm Schirm
Puppentheater Kussani
„Wasser ist Leben“
18.7.2012 / 15 Uhr
Adolph-Kolping-Platz, Völklingen

Ausstellungen

Ausstellung „Urban patterns“
von Andreas Kuhn
Bis 20.7.2012
Café achtbar, Rathausstraße 12, Völklingen

Ausstellung „Transfer“
des Püttlinger Künstlers
Khaled Selmi
Bis 20.7.2012
Altes Rathaus Völklingen

Vorträge

Vortrag von Karin Rühl
Das Herzstück der bayerischen Glasstraße – das Glasmuseum in Frauenau
19.7.2012 / 19.30 Uhr
Glas- und Heimatmuseum Ludweiler

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Samstag, 21. Juli 2012
10 Uhr, Altes Rathaus
Mittwoch, 1. August 2012
■ **Gestalte dir dein eigenes Kupferfolienbild**, 10 Uhr, Altes Rathaus
Freitag, 3. August 2012
■ **Sand in Flaschen**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 7. August 2012
■ Kurs: **Angehörige zu Hause pflegen**, 17 Uhr, DRK Völklingen, Poststraße

KINDERFERIENAKTION
Mittwoch, 18. Juli 2012
■ **KAI und die Milchzahnbande**, 10 Uhr, Altes Rathaus
Montag, 30. Juli 2012
■ **Was ist ein Internaut? – Sicher durch's Internet**, 10 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 / 13-25 97. Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

Klamauk unterm Schirm

Frau Vogelscheuche hat 'ne Meise
11. Juli 2012, 15 Uhr
Adolph-Kolping-Platz, Völklingen-Stadtmitte

Zwei Schauspielerinnen des Theaters Chapiteau zeigen ihr neues Musik-Theaterstück; ein Familienprogramm zum Mitsingen ab 4 Jahren. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen inhaltliche Bezüge wie Toleranz, Verständnis und Freundschaft. Die gleichzeitig clowneske wie nachdenkliche Komödie um zwei sehr unterschiedliche Typen wird dem Publikum als buntes Theaterereignis präsentiert. Alle Musik wird mit Geige, Akkordeon und Keyboard live gespielt.

Veranstalter: Stadt Völklingen
Mit freundlicher Unterstützung von:
Volksbank Saarlouis eG

City Open-Air

Stone and the rockets
12. Juli 2012, 19.30 Uhr
Pfarrgarten St. Eligius
Völklingen-Stadtmitte

Stone und the rockets spielen Klassiker aus der Blütezeit der Blues- und Rockmusik. Dabei ist die Formation keine Oldieband! Nein! Musikalisch entstaubt, neu aufbereitet und eigens interpretiert verhelfen die fünf Musiker ihren ausgewählten Stücken zu einem frisch klingenden, fesselnden Gewand. Wer Stone and the rockets einmal gesehen hat, der weiß: Diese Rakete startet direkt in das Musik-Universum.

Der Eintritt ist frei!
Veranstalter:
Stadt Völklingen, Kulturgut e.V.

Music for the One God
Musik der Christen, Juden und Muslime mit 35 Musikern aus der Türkei und Europa

19. Juli 2012, 19.30 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen

Das Konzert ist eine faszinierende Collage europäischer und orientalischer Musik des 17. und 18. Jahrhunderts mit Werken von Vivaldi, Pergolesi, Bach, aber auch synagogalen Gesängen, byzantinischem Männerchor und Ritualmusik der Dervische. „One God“ ist mehr als nur ein Konzert, es ist eine Botschaft an den Frieden und das harmonische Miteinander der Kulturen und Religionen.

Kartenvorbestellung per E-Mail unter info@ramesch.de: 10 Euro
Abendkasse: 15 Euro

www.one-god.eu

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Sonntag, 15. Juli 2012
Zum Sommerfest des Saarwald-Vereins auf den Fischerberg (13 km)
Treffpunkt: 8.30 Uhr, Bahnhof Völklingen
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Mittwoch, 18. Juli 2012
Wanderung ab Hermann-Röchling-Höhe (8 km)
Treffpunkt: 15 Uhr, Dicke Eiche
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Mittwoch, 18. Juli 2012
Mittwoch ist Mitmachtag mit dem SV Röchling Völklingen
Ort: Adolph-Kolping-Platz
Zeit: 16 – 17.30 Uhr
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: VHS Völklingen, Telefon: 06898 / 13 2597

Samstag, 21. Juli 2012
Tageskurs: Lebensrettende Sofortmaßnahmen – Erste-Hilfe-Training
Ort: Dienststelle der Johanniter Völklingen, Poststraße 33, 66333 Völklingen. Zeit: 13 – 19 Uhr
Entgelt: 20,- Euro je Teilnehmer.
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Die Johanniter, Gabi Belles-Wehr, Telefon: 06898 / 27733, E-Mail: saarland@juh-hrs.de

Mittwoch, 25. Juli 2012
Mittwoch ist Mitmachtag mit der Handballspielgemeinschaft Wehrden
Ort: Adolph-Kolping-Platz
Zeit: 16 – 17.30 Uhr
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: VHS Völklingen, Telefon 06898 / 13 2597

Mittwoch, 25. Juli 2012
Stiltreffen der La Leche Liga
Ort: La Leche Liga, Ludweiler Straße 149, 66333 Völklingen-Geislauren. Zeit: 10 – 11.30 Uhr
Teilnahme kostenlos
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: La Leche Liga, Melanie Schnabel, Telefon 06809 / 180723, E-Mail: melanie.schnabel@lalecheliga.de und Nicole Colling, Telefon: 06809 / 702697, E-Mail: nicole.colling@lalecheliga.de

Mittwoch, 25. Juli 2012
Wanderung (8 km)
Treffpunkt: 15 Uhr, Kreuzberghaus Völklingen.
Kontakt und Projektverantwortlichkeit: Saarwaldverein, OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

WasserZweckverband Warndt, 66333 Völklingen-Ludweiler

Die Verbandsversammlung des WasserZweckverbandes Warndt hat am 26. Juni 2012 einstimmig beschlossen:

Abschnitt 1
Jahresabschluss zum 31.12.2011
Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme am 31.12.2011	5.663.189,32 €
Gewinn- und Verlustrechnung 2011	
Summe der Erträge	1.806.573,20 €
Summe der Aufwendungen	1.765.512,38 €
Jahresgewinn	41.060,82 €

Den Vorstandsvorstehern wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

Abschnitt 2
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss 2011
Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt: „Wir haben den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des WasserZweckverbandes Warndt, Völklingen-Ludweiler, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie nach dem II. Teil der EigVO und den ergänzenden Bestimmungen der Verbandsatzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 124 KSVG i.V. mit der EigVO und der Jahresabschlussprüfungsverordnung des Saarlandes vom 29. November 2010 unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über

das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Saarbrücken, 04. Mai 2012
gez. Helmut Lehr
Wirtschaftsprüfer

gez. Hayno Reichertz
Wirtschaftsprüfer

Abschnitt 3
1. Gewinnverwendung
Die Verbandsversammlung des WasserZweckverbandes Warndt hat in ihrer Sitzung am 26. Juni 2012 einstimmig beschlossen: Der Jahresgewinn 2011 in Höhe von 41.060,82 Euro wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

2. Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011
Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

3. Offenlegung
Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Lagebericht 2011 liegen zur Einsichtnahme vom 23. Juli 2012 bis 27. Juli 2012 im Betriebsgebäude des WasserZweckverbandes Warndt, während der Dienststunden öffentlich aus.

Völklingen, den 29. Juni 2012
Der Vorstandsvorsteher
gez. Lorig

Fragen zur Stadtentwicklung

Bürger wünschen sich ein attraktives Wohnumfeld

Finanzhilfen aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ können in den nächsten Jahren dazu beitragen, den nördlichen Teil des innerstädtischen Programmgebietes attraktiver zu gestalten. Vor diesem Hintergrund veranstaltete die Stadt Völklingen am 26. Juni eine Versammlung in der Turnhalle Bergstraße für die Bewohnerchaft und die Akteure der nördlichen Innenstadt. Ziel war es, sich gemeinsam über die Vorzüge und Schwächen des Gebietes zwischen Hohenzollern- und Etzelstraße bzw. Leh- und Bismarck-/Hofstattstraße auszutauschen. Das äußere Erscheinungsbild des Gebietes, die Verschmutzungen und die Parksituation waren die meistgenannten Themen der zirka 30 Teilnehmenden, die sich an dem Abend auch über bisher umgesetzte Maßnahmen seit der Erweiterung des Programmgebietes auf die Innenstadt im Jahr 2007 informieren konnten. Dies sind im Einzelnen die Einrichtung eines Stadtteiltreffs in der Bismarckstraße, der Verfügungsfonds für das Stadtteilforum, die Förderung der privaten Fassadenanierungen und das Stadtteilmanagement.

Oberbürgermeister Lorig sieht wegen der fußläufigen Erreichbarkeit der Sozialinfrastruktureinrichtungen und der Nahversorgungseinheiten vor allem Potential für Familien in diesem Gebiet. Ein gutes Miteinander aller Generationen würde mit dem Ziel einer langfristigen und nachhaltigen Stabilisierung des nördlichen Innenstadtquartiers in Einklang stehen.

Um Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen ging es auch bei der Bürgerversammlung am 19.6.2012 in der Wehrdener Kulturhalle. Dort standen vor allem die bevorstehenden Baumaßnahmen im unteren Wehrden auf der Tagesordnung. Bürgermeister Bintz, die zuständigen Fachdienstmitarbeiter und das Wehrdener Stadtteilforum informierten die zirka 60 Teilnehmenden über den Entwicklungsstand der geplanten Planentwürfe.

Planentwürfe

Bauvorhaben. Während die Umfeldgestaltungen um die Kulturhalle Anfang August mit dem Abriss der Gebäude in der Schaffhauser Straße und der Straße „Im Stengarten“ beginnen werden, steht die Förderzusage von Seiten des Ministeriums für die Umfeldgestaltungen in der Straße „Zur Turnhalle“ noch aus. Dringender Handlungsbedarf besteht für die Kanalsanierung in der Buröther Straße. Obwohl es sich hier nicht um eine Fördermaßnahme handelt, hat das Stadtteilforum Wehrden Vorschläge für eine attraktive Straßengestaltung ausgearbeitet. Eine gestalterische und funktionale Aufwertung soll auch der Dorfplatz an der Hostenbacher Straße erfahren. Zwei Planentwürfe wurden an jenem Abend diskutiert. Gibt es in naher Zukunft auch eine Lösung für die Verbesserung der Lärm- und Stabimmissionen auf der Schaffhauser- und Hallerstraße? Das Stadtteilforum Wehrden wird auch unter der Leitung des neuen Sprecherduos seine Arbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger von Wehrden fortsetzen.

Bei Fragen zur Stadtentwicklung können Sie sich gerne an Herrn Scherer vom Fachdienst 46, Stadtplanung und -entwicklung unter der Tel.-Nr. 06898 13-2463 oder die Stadtteilmanagerin, Anke Klein-Brauer unter der Tel.-Nr. 06898 13-2462 wenden.



Gut besucht: die Quartiersversammlung Innenstadt und die Bürgerversammlung Wehrden (re.) Fotos: GIU, stadt vk